



JOHANNIS GRUSS

Mai 2016

Liebe Leserinnen und Leser,

wann waren Sie das letzte Mal so richtig begeistert? Mitgerissen, Feuer und Flamme für eine Sache, von der Sie jedem und jeder erzählen mussten, ob die es hören wollten oder nicht? Begeisterung, die überschäumt – die raus will, die raus muss ...

Fällt Ihnen da etwas ein?

Begeisterung: es fühlt sich gut an, wenn sie uns packt, wenn sie uns in ihren Bann zieht - und doch hat sie auch ihre gefährlichen Seiten, das wissen wir nur zu gut: So manche Führer und Verführer unserer Welt erhielten und erhalten ihre Macht gerade dadurch, dass sie die Massen begeistern können und mit ihren Worten ein Feuer entzünden, das so lange wütet, bis nur noch Schutt und Asche bleibt: Niedergebrannte Synagogen, Asylunterkünfte in Flammen - auch dazu sind Menschen begeisterungsfähig. Leider Gottes.

Deshalb: die Geister gilt es zu unterscheiden!

Und wir tun gut daran, uns zum Pfingstfest daran erinnern zu lassen, welches Geistes Kinder wir als Christen sind. Denn der göttliche Geist, der kam auch damals in Jerusalem mit Getöse und Feuerflammen - doch nicht zum Zerstören, sondern zum Verbinden. Als ein Funke, der überspringen will, von einer zum anderen, vom Einheimischen zur Fremden, selbst über Sprach- Kultur- und Religionsgrenzen hinweg. Und so berichtet uns die Bibel zum Pfingstfest von ganz erstaunlichen Dingen (Apostelgeschichte 2, 1-13): Wir hören von einer bunt gemischten Menschenmenge aus den unterschiedlichsten Nationen und Völkern. Die Liste der Herkunftsländer ist lang, ganz so, wie wir es heute in unserem Land wieder erleben. Da scheinen Verstehensschwierigkeiten, Missverständnisse, kulturelle Differenzen, wenn nicht sogar Konflikte doch vorprogrammiert! Aber der Pfingstgeist lässt die Jünger angesichts all der Fremdheit etwas tun, was einerseits absurd klingt und andererseits so einfach ist: Sie reden, sie predigen von dem, was sie erlebt und erkannt haben, was ihnen neuen Mut und neue Hoffnung gibt – für sich selber und auch für die ganze Welt. Und sie tun dies in ihrer eigenen Sprache, gerade so, wie es ihnen aus dem Herzen kommt, wie es aus ihnen herausdrängt, ohne Filter und Vermittlung, ohne Dolmetscher und Wörterbuch. Und: was sie sagen wird verstanden. Nicht, weil nun alle plötzlich zu Sprachgenies wurden oder der galiläische Dialekt zur religiösen Leitkultur, sondern weil der Funke übersprang und ein jeder, eine jede in ihrer eigenen Sprache, Kultur und Lebensweise verstehen und nachvollziehen konnte, was den Jüngern das Herz vollmachte und den Mund überfließen ließ. Und während sie begeistert „von den großen Taten Gottes“ redeten, konnten sie es selber miterleben, wie der Geist Gottes Verstehen und Gemeinschaft schenkt, da wo andere nur Fremdheit, Angst und Chaos sehen können.

Monatsspruch

Wisst ihr nicht, dass euer Leib
ein Tempel des Heiligen Geistes ist,
der in euch wohnt und den ihr von Gott habt?
Ihr gehört nicht euch selbst.

1. Korinther 6, 19

„Sie sind voll süßem Wein“, so kommentierten einige damals das biblische Pfingstwunder. Und wo sich heute Menschen allerorten auf eine Begegnung über Sprach- Kultur- und Religionsgrenzen hinweg einlassen und einander trotz aller Fremdheit kennen und verstehen lernen – meistens mit, aber manchmal eben auch ohne Wörterbuch, einfach so, in der Sprache der Herzen - da werden sie als „naive Gutmenschen“ bezeichnet. Aber das stört den Pfingstgeist nicht. Er wirkt auch heute, von Mensch zu Mensch. Lassen wir uns von ihm begeistern.



Ihre Pfarrerin Jutta Müller-Schnurr

KALENDER

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen siehe Seite 2

So 1. Mai 10 Uhr St. Johanniskirche

Festgottesdienst – 50 Jahre Kinderhaus St. Johannis, anschließend Tag der offenen Tür im Kinderhaus

Do 5. Mai 10 Uhr Rosenbachpark (!)

Himmelfahrt – Gottesdienst im Freien – s. Seite 2

So 8. Mai 9.30 und 11 Uhr St. Johanniskirche

„Der komplette Bach im Gottesdienst“ – s. Seite 2

Di 10. Mai 14.30 Uhr Immanuelkirche, Unterdürnbach

Frauenkreis – Muttertag, Ursprung, Bedeutung, Erlebnisse

So 15. Mai 10 Uhr St. Johanniskirche

Pfingsten – Festgottesdienst mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski

So 15. Mai 18 Uhr Ratskeller

Stammtisch St. Johannis

Do 19. Mai 15 Uhr St. Johannis, Gemeindesaal

Seniorenclub – Wenn einer eine Reise tut ... Reiseziele, Reiserlebnisse, Reiseandenken

Do 19. Mai 19.30 Uhr

Theologischer Gesprächskreis

Kontakt: Ursula von Stockhausen, Telefon: 92 33 5

Do 26. Mai 19 Uhr St. Johannis, Gemeindesaal

Ökumenischer Asylkreis - Kontakt: Müller-Schnurr

Mo 30. Mai 15 Uhr Ort bitte erfragen

Kreativkreis – Tierpuppen häkeln

Sa 4. Juni 15 Uhr St. Johanniskirche

Familienzeit – „In Saus und Braus“ ein Nachmittag für Familien - Kontakt: Martin Schnurr

GOTTESDIENSTE, MUSIK UND MEHR

GOTTESDIENSTE

In der St. Johanniskirche und im Dürrbachtal

Sonntag, 1. Mai Rogate (Betet!)

10 Uhr Festgottesdienst - 50 Jahre Kinderhaus
St. Johannis (Wildfeuer)

Donnerstag, 5. Mai Himmelfahrt

10 Uhr Festgottesdienst im Rosenbachpark mit
St. Stephan und der Methodistischen
Gemeinde (Dekanin Weise und Schnurr)


Sonntag, 8. Mai Exaudi (Erhöre!)

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Schmidt) 

11 Uhr Predigtgottesdienst (Schmidt)

10.15 Uhr Gottesdienst (Müller-Schnurr) **St. Josef (alt)**

Sonntag, 15. Mai Pfingstsonntag

10 Uhr Festgottesdienst (Regionalbischöfin
Gisela Bornowski) 

Montag, 16. Mai Pfingstmontag


10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Schnurr)
14 Uhr Andacht zur Jubelkonfirmation
(Dolling und Müller-Schnurr)

Sonntag, 22. Mai Trinitatis

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Müller-Schnurr)
11 Uhr Predigtgottesdienst (Müller-Schnurr)

9.45 Uhr Gottesdienst (Schnurr) **Immanuelkirche**

Sonntag, 29. Mai

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Fritze) 
11 Uhr Predigtgottesdienst (Fritze)



KINDERGOTTESDIENST

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr bzw. 10 Uhr.
Beginn im Hauptgottesdienst.

**Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee
im Anschluss an den 9.30 / 10 Uhr Gottesdienst!**

! In diesem Jahr findet der **Himmelfahrtsgottesdienst im
Rosenbachpark** (zw. Residenz und St. Johannis) statt! **!**

FREUD UND LEID

Taufen Elsa Kraft

Bestattungen

Wolfgang Fischotter, 80 Jahre, Rüdiger
Moegen, 75 Jahre, Ingrid Schlage, 78 Jahre,
Waltraud Feuerbach, 72 Jahre, Peter Distel,
67 Jahre, Margot Vogt, 78 Jahre

**„Und ich sah einen neuen Himmel
und eine neue Erde.“** Offenbarung 21, 1

KIRCHENMUSIK

Besondere Kirchenmusik im Gottesdienst

(St. Johanniskirche)

So 1. Mai 10 Uhr Festgottesdienst - 50 Jahre Kinderhaus
St. Johannis mit dem Zwergerlchor St. Johannis, Leitung
Matthias Querbach

Do 5. Mai 10 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst mit dem CVJM
Posaunenchor, Leitung Joachim Pescheck

So 8. Mai 9.30/11 Uhr Der komplette Bach im Gottesdienst
J. S. Bach: Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547

So 15. Mai 10 Uhr Pfingstgottesdienst mit besonderer
Kirchenmusik

Mo 16. Mai 10 Uhr Pfingstgottesdienst mit besonderer
Kirchenmusik - Carolina Ehret (Violine)

So 5. Juni 9.30/11 Uhr Der komplette Bach im Gottesdienst -
6. Gottesdienst - J. S. Bach: Concerto d-Moll BWV 596



Am Jubilate-Sonntag hat der Kinderchor unter Leitung von
Matthias Querbach die Johanniskirche zum Klingen ge-
bracht. Wir freuen uns über den begeisterten Nachwuchs an
Sängerinnen und Sängern.

Wenn Ihr Kind oder Enkelkind ebenfalls mitsingen möchte:
Der Kinderchor probt immer montags von 15-15.30 Uhr im
Gemeindesaal der Johanniskirche. - Kontakt: M. Querbach

ANDACHTEN, GEBETE ...

Jeden Dienstag und Donnerstag 12.15 Uhr

Kurze Andacht in der Seitenkapelle der Johanniskirche,
mit kurzem Impuls, Stille, Liedern und Gebet.

GOTTESDIENSTE in den Seniorenheimen

Hueberspflege

Donnerstag 19. Mai, 15.30 Uhr

Juliusspital

Dienstag 31. Mai, 15 Uhr

Ludwigshof

Donnerstag 19. Mai, 10.30 Uhr



St. Johannis unterwegs

... zu unseren Nachbarn in der Ökumene!

Den aufmerksamen Johannisgruß-Lesern und -Leserinnen unter Ihnen ist es bestimmt nicht entgangen: es tut sich was in der Ökumene mit unseren römisch-katholischen Nachbarn! Im Dürrbachtal gibt es ja immer schon ein lebendiges Miteinander – nun soll dies auch in der Innenstadt zwischen St. Johannes in Stift Haug und St. Johannis wieder neu belebt werden. Seit letzten Herbst haben bereits zwei ökumenische Begegnungsabende stattgefunden, bei der diesjährigen Sternsingeraktion unserer katholischen Nachbarn gab es eine „St.-Johannis-Gruppe“ und im März tagten die beiden leitenden Gremien, der evangelische Kirchenvorstand und katholische Pfarrgemeinderat mitein-



St. Johannes in Stift Haug

ander. Und bei all dem konnten wir feststellen, dass es da so viel mehr gibt, was uns verbindet, als was uns trennt. Deshalb wollen wir in diesem Jahr zum Johannisfest auch ein deutliches Zeichen der guten Nachbarschaft setzen. Am Freitag, 24. Juni, dem Tag unseres gemeinsamen Namenspatrons Johannes des Täufers, feiern wir um 20 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in unserer St. Johanniskirche und begegnen einander im Anschluss beim Johannisfeuer. Am Samstag, 25. Juni feiern die Stift Hauger dann ihr Pfarrfest im Matthias Ehrenfried-Haus ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, Vorabendmesse (17 Uhr) und danach Live-Musik mit der Band „Six Senses“, zu dem wir als evangelische Nachbargemeinde herzlich eingeladen sind. Nach den Festgottesdiensten am Sonntag, 26. Juni, 10 Uhr (St. Johannis) und 10.30 Uhr (Stift Haug), erwidern wir dann die Einladung unsererseits und freuen uns darauf, wenn unsere katholischen Nachbarn mit uns rund um die Kirche unser Johannisfest mitfeiern. Um 17 Uhr gibt es zum musikalischen Abschluss in der Stift Hauger Pfarrkirche von „Wirsberg & friends“ das „Dettinger Te Deum“ Georg Friedrich Händels zu hören. Nehmen Sie sich also an diesem Wochenende besser nichts anderes vor!

... und ins Grüne!



Gemeindewanderung, 24. Oktober 2015

Nach den Gemeindewanderungen ins schöne Sinntal und nach Güntersleben lockt der Mai uns wieder hinaus. Für Samstag, 28. Mai hat Kirchenvorsteher Henning Albrecht eine weitere Tour geplant. Sie steht unter dem kulinarisch vielversprechenden Titel „Spargelzeit“ und wird uns von Gerbrunn nach Theilheim führen – eine Einkehrstation darf dabei natürlich nicht fehlen. Wie immer wird diese Wanderung auch für Senioren und Kinder geeignet sein. Treffpunkt ist 9 Uhr an der St. Johanniskirche. Weitere Informationen und Anmeldung im Pfarramt.

Familienzeit „In Saus und Braus“

Sa 4. Juni 15 Uhr – Ein Nachmittag für Familien in St. Johannis - und bei schönem Wetter auch im Ringpark. Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen, Geschichtenhören, Essen und Kennenlernen. Gemeinsam mit St. Stephan. Anmeldung und Information: Martin Schnurr und unter www.stjohannis.net

GEMEINSAM MIT ST. STEPHAN

KINDER UND JUNGE FAMILIEN St. Stephan

So 29. Mai 11.15 Uhr **Kinderkirche**
Informationen: Diakonin Kristina Reichert, Tel. 32952623

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Do 5. Mai 19 Uhr Rosenbachpark (!)
Himmelfahrtstag gemeinsamer Innentadtgottesdienst, diesmal im Rosenbachpark zwischen der Residenz und der Johanniskirche. Anschließend Frühschoppen im Dekanatsgarten mit Live-Musik von der Dekanatsmusikschule.

So 8. Mai 19 Uhr Deutschhauskirche
Sunday Evening Service – englischsprachiger Gottesdienst

Di 10. Mai 19 Uhr Augustinerkirche
Ökumenischer Gottesdienst des Arbeitskreises christlicher Kirchen (Ack)

Mo 16. Mai 10 Uhr St. Stephan
Jubelkonfirmation von St. Johannis und St. Stephan

UNSERE KIRCHENMUSIKER LADEN EIN

So 15. Mai 18 Uhr St. Stephan
Stephaner Emporenkonzert – Werke von Antonio Vivaldi, César Franck und Heitor Villa-Lobos. Karin Scholz (Gitarre), Lilo Kunkel (Orgel). Karten: 10,- € (erm. 7,- €) an der Abendkasse

So 29. Mai 18 Uhr St. Stephan
Stephaner Emporenkonzert – „Von Sagen, Mythen, heiligen Orten und Wassern“ - Werke von Wagner, Liszt und Karg-Elert. Kai Krakenberg, Husum (Orgel). Karten: 10,- € (erm. 7,- €) an der Abendkasse



REGELMÄßIGE PROBEN UND TREFFS

St. Johannis

Kirchenmusik St. Johannis (Gemeindesaal)
Zwingerchor Mo 14.30 - 15 Uhr
Kinderchor Mo 15 Uhr
Bachchor Mo und Mi 20 Uhr

Krabbeltreff St. Johannis Fr 9 - 11.30 Uhr
Kontakt: Isabel Hiller, Telefon: 0931 / 47 08 22 63

Angebote für Senioren Kontakt: Margarete Seufert

Kreativgruppe St. Johannis
Mo 30. Mai 15 Uhr Tierpuppen häkeln - Ort bitte erfragen.

Seniorenclub St. Johannis (Gemeindesaal)
Do 19. Mai 15 Uhr Wenn einer eine Reise tut ... - Reiseziele,
Reiseerlebnisse und Reiseandenken

Frauenkreis Unterdürrbach (Immanuelkirche)
Di 10. Mai 14.30 Uhr Muttertag, Ursprung, Bedeutung,
Erlebnisse

Frauentreff Oberdürrbach
Kontakt: Margarete Allolio, Telefon: 0931 / 94 677

Senioren-gymnastik mit Musik Unterdürrbach
Mi 10.45-11.30 Uhr, Immanuelkirche
Kontakt: Margit Hager, Telefon: 0931 / 94 769

Forum Ökumene Dürrbachtal

Kontakt Christine Schmauß, Telefon: 0931 / 93 837

Seniorenbegegnungsstätte

Albert-Schweitzer-Haus, Friedrich-Ebert-Ring 27d,
Telefon: 0931 / 796 25 79, senioren@schroeder-haus.de
Di 24. Mai 13-20 Uhr Fahrt in die Brüder-Grimm-Stadt
Steinau an der Straße (Kinzigtal) - Anmeldung erbeten.

Gymnastik jeden Mittwoch 13 Uhr (nicht in den Ferien)

Café jeden Mittwoch 14.15 - 17.30 Uhr

Vorträge jeden Mittwoch 15 Uhr

Mi 4. Mai Das Leben von Heinz Rühmann (M. Fritze)
Mi 11. Mai Lebensgeschichte von Hiob (Dekanin Weise)
Mi 25. Mai Film mit Heinz Rühmann

Sonntagstreff sonntags 14.30 Uhr

Seniorenkreis für Pflegebedürftige (Telefon 354 780)
dienstags 14tägig 14-17 Uhr

Café 60plus St. Stephan (Kapitelsaal)

Evangelische Studierendengemeinde (ESG)

Telefon: 79 61 90 - info@esg-wuerzburg.de

Gottesdienst in der ESG jeden Sonntag, 19.00 Uhr

Hauskreis in der ESG jeden Mittwoch, 20.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

„Mit Herz und Hand“ im Dürrbachtal
Telefon: 0170/36 15 955

„Eine Stunde Zeit“ in der Innenstadt - Kontakt: Seufert

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt St. Johannis Würzburg

Sekretärin **Andrea Bentele**
Hofstallstraße 5 97070 Würzburg
Tel.: 0931 / 32 28 46 - Fax: 0931 / 32 28 471
Unsere Bürozeiten: Mo - Fr 9-12 Uhr
Mo, Di, Do 14 -16 Uhr
pfarramt.stjohannis.wue@elkb.de
www.stjohannis.net

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrerinnen **Jutta Müller-Schnurr**
Tel.: 0931 / 32 28 470 - Mobil: 0151 / 20 64 60 67
jutta.mueller-schnurr@elkb.de

Pfarrer **Martin Schnurr**
Tel.: 0931 / 26 05 41 58 - Mobil: 0151 / 20 64 19 67
martin.schnurr@elkb.de

Pfarrerinnen **Susanne Wildfeuer**
Tel.: 0931 / 45 46 64 66 - susannewildfeuer@me.com

Pfarrer **Hans Christian Schmidt**
Tel.: 0931 / 78 46 292 - hanschristian.schmidt@elkb.de

Pfarrer **Matthäus Wassermann** (ESG)
Tel.: 0931 / 796 19 13
matthaeus.wassermann@esg-wuerzburg.de

Pfarrerinnen **Erika Füchtbauer** (Klinikseelsorgerin)
Tel.: 0160/ 30 78 365 - E_Fuechtba_E@ukw.de

Lektor **Henning Albrecht**

Kirchenmusiker

Kirchenmusiker **Matthias Querbach**
Tel.: 0931 / 32 28 480 - matthias.querbach@elkb.de

Seniendienst

Seniorenbeauftragte **Margarete Seufert**
Tel.: 0931 / 322 84 84 - senioren-st.johannis@gmx.de
Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-10 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kinderhäuser

Kinderhaus St. Johannis
Leitung: **Sandra Düx**
Tel.: 0931 / 32 28 488 - Kita.stjohannis.wue@elkb.de
Campus Kinderhaus am Hubland
Leitung: **Hanna von Segnitz**
Tel.: 0931 / 31 80 648 - kinderhaus@uni-wuerzburg.de

Spendenkonto

St. Johannis, Würzburg - Sparkasse Mainfranken
IBAN DE41 7905 0000 0000 0331 59

Den Johannis- und Monatsgruß in die Häuser bringen! - Wir suchen Austräger und Austrägerinnen für evangelische Haushalte in Ihrer Nähe. Wenn Sie Zeit und Lust haben, bitte im Pfarramt melden.



Adams Avenue, Am Riedelskreuz, Äußere Aumühle, Beethovenstraße, Crevennastraße, Domerpfarrgasse, Domerpfarrplatz, Eichstraße, Gatteringerstraße, Gneisenaustraße, Hermann-Schell-Straße, Herzogenstraße, Hofstallstraße, Hofstraße, Huebergasse, Ingolstadter Hof, Jackson Avenue, Josef-Martin-Weg, Lehnleitenweg, Leo-Weißmantel-Straße, Marianhillstraße, Mönchbergstraße, Nürnberger Straße, Richard-Wagner-Straße.